

Inhalt

Danksagung	5
1. Einleitung	9
1.1 Fragestellung	9
1.2 Der Fall Theresa Schiavo – zur gesellschaftlich-politischen Dimension von Patientenverfügungen	12
1.3 Begriffliche Abgrenzungen	15
1.3.1 Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.....	15
1.3.2 Passiv, Indirekt, Aktiv?	16
2. Theoretische und methodische Verortung	19
2.1 Produktive Macht und Geschichte ohne Sinn – Genealogie bei Foucault.....	20
2.2 Was macht die Macht mit der Bevölkerung?	23
2.3 Selbstbestimmung – Annäherung an einen Begriff.....	28
2.3.1 Über die Selbstbestimmung am Lebensende	33
2.3.2 Der selbstbestimmte Patient oder vom <i>shared decision-making</i> am Lebensende.....	36
2.4 Selbstbestimmung – Schnittstelle von Biopolitik und Gouvernementalität.....	40
2.5 Diskursforschung als Forschungsperspektive	44
3. Das Patientenverfügungsgesetz	51
3.1 Inhaltlich-ethische Stimmungsbarometer	55
3.2 Gesetzwerdungsprozess 2005 bis 2009.....	62
4. Die Patientenverfügung – Akzente der neueren Debatte	74
4.1 ZEIT und Ärzte Zeitung	76
4.2 Vorlagen und Textbausteine zur Erstellung von Patientenverfügungen	115
4.3 Empirische Studien	127
5. Thematische Anschlüsse – Schlussgedanken	144
Literatur	152
Anhang	
Anhang 1 Patientenverfügungsmodell des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz.....	165
Anhang 2 Patientenverfügungsmodell der Betapharm Arzneimittel GmbH.....	171
Anhang 3 Textbausteine des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.....	177
Anhang 4 Formular der Christlichen Patientenvorsorge der DBK und EKD.....	188
Anhang 5 Formular zur Erstellung einer Standard-Patientenverfügung des HVD	194
Anhang 6 Fragebogen für eine Optimale Patientenverfügung des HVD	198
Anhang 7 PatVerfü-Musterformular.....	205